#### Alle Standorte



## Regelung Urlaub

#### 1. Grundsätze

- Schüler<sup>1</sup> sind verpflichtet, den Unterricht regelmässig zu besuchen (AG Schulgesetz, §37,1).
- Jedes Fernbleiben vom Unterricht muss von den Eltern vor Unterrichtsbeginn gemeldet und begründet entschuldigt bzw. beantragt werden.
- Es werden nur ordnungsgemässe, unterschriebene Gesuche behandelt.
- Alle Abwesenheiten werden im Schülerdossier registriert; in der Oberstufe werden unentschuldigte Absenzen im Zeugnis ausgewiesen<sup>2</sup>.
- Unentschuldigtes Fernbleiben haben eine Mahnung, im Wiederholungsfall eine Busse oder eine Strafanzeige zur Folge (AG Schulgesetz, §37,2-4).
- Private Termine sind grundsätzlich in der unterrichtsfreien Zeit zu planen.
- Ferien werden ausschliesslich in den Schulferien angesetzt.
- Verpasster Schulstoff muss eigenständig/mithilfe der Eltern erfragt und nachgeholt werden.

#### 2. Arten von Urlaub

Art	Regelung	Frist / Zuständig	Bemerkungen
Freie Halbtage	4 frei verfügbare	Min. 3 Tage vorher,	-
(Jokertage)	Halbtage pro	schriftlich via Klapp	
	Schuljahr,	oder Formular	
	kumulierbar	«Urlaubsgesuch freie	
		Halbtage an	
		Klassenlehrperson» s.	
		Anhang)	
Längere Urlaube	Ab 3 Tagen (bzw.	Min. 2 Wochen vorher,	Bei mehr als 30 Schultagen:
	nach Aufbrauchen	schriftlich via Formular	Vereinbarung & Planung
	aller freien Halbtage)	«Urlaubsgesuch längere	Klassenlehrperson-
		Urlaube an	Eltern/Schüler
	Aus wichtigen	Schulleitung» (s.	
	Gründen als	Anhang)	
	Ausnahme einmalig		
	pro Schulstufe (kG, 1-		
	3, 4-6, 7-9)		

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> 4 Lektionen gelten als 1 Halbtag; Bleiben 3 Lektionen übrig, wird auf-, sonst abgerundet.









<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Zur besseren Lesbarkeit wird in diesem Text durchgehend die kürzere Geschlechtsform verwendet. Selbstverständlich sind stets alle Geschlechter gleichermassen mitgemeint.



Sonderfälle					
Krankheit, Unfall	-	Sofort schriftlich bei	-		
		Klassenlehrperson			
		Arztzeugnis ab 2			
		Wochen (oder früher			
		bei begründeten			
		Zweifeln auf Verlangen			
		der Klassenlehrperson)			
Trauerfall	Individuell nach	Sofortige Mitteilung	Dauer der Abwesenheit nach		
	Absprache	an Klassenlehrperson	Rücksprache mit der		
		oder Schulleitung	Klassenlehrperson/Schulleitung		
Schnuppern	-	Min. 2 Wochen im	-		
		Voraus an			
		Klassenlehrperson			
Sportlager (extern)	Max. 1 pro Schuljahr	Min. 2 Wochen vorher,	-		
		schriftlich mit Schreiben			
		des Vereins an			
		Schulleitung			
Dispensation	Nur im begründeten	Schriftliches Gesuch an	-		
	Ausnahmefall	Schulleitung			

### 3. Formulare

«Urlaubsgesuch freie Halbtage an Klassenlehrperson», s. Anhang

«Urlaubsgesuch längere Urlaube an Schulleitung», s. Anhang

Im September 2025 Geschäftsleitung Schule Zurzach











# Urlaubsgesuch freie Halbtage an Klassenlehrperson

Anzahl freie Halbtage:		
Zeitraum (Tag/Datum/Zeit - Tag/Datum/Zeit):		
Name Schüler³:		
Vorname Schüler:		
Standort / Klasse / Klassenlehrperson:		
Datum/Unterschrift sorgeberechtigte Mutter:		
Datum/Unterschrift sorgeberechtigter Vater:		
Entscheid der Klassenlehrperson		
□ Bewilligt □ Abgelehnt und an die Schulleitung weiterge	eleitet	
Begründung / Bemerkung		
Ort / Datum / Unterschrift Lehrperson:		

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> Zur besseren Lesbarkeit wird in diesem Text durchgehend die kürzere Geschlechtsform verwendet. Selbstverständlich sind stets alle Geschlechter gleichermassen mitgemeint.











## Urlaubsgesuch längere Urlaube an Schulleitung

Ab 3 Tagen (bzw. nach Aufbrauchen aller freien Halbtage)

Anzahl Tage:	 
Zeitraum (Tag/Datum/Zeit - Tag/Datum/Zeit):	
Begründung:	
zeg. anaang.	
Name Schüler <sup>4</sup> :	 
Vorname Schüler:	 
Standort / Klasse / Klassenlehrperson:	 
Datum/Unterschrift sorgeberechtigte Mutter:	
Datum/Unterschrift sorgeberechtigter Vater:	 
Entscheid der Schulleitung	
□ Bewilligt	
□ Abgelehnt	
Begründung / Bemerkung	
Ort / Datum / Unterschrift Schulleitung:	
ort / Datum / Ontersemmt Schullellung.	

<sup>&</sup>lt;sup>4</sup> Zur besseren Lesbarkeit wird in diesem Text durchgehend die kürzere Geschlechtsform verwendet. Selbstverständlich sind stets alle Geschlechter gleichermassen mitgemeint.







